L-8	**Spielplätze in der Stadt hitzefest machen**	✓ hohe Priorität

Profitierende Personengruppe(n):

VG IV: Kinder und Jugendliche

Verantwortliche Stelle:	**Mitwirkende Stellen:**
• Stadt Wuppertal: 208.2 Jugend und Freizeit (Spielplatzplanung)	• 103 Ressort Grünflächen und Forsten

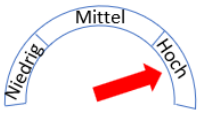
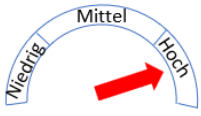
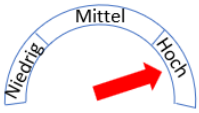
Kurzbeschreibung:

Im städtischen Raum sollen Kinderspielplätze auf ihre Resilienz bzw. Beschaffenheit im Fall extremer Hitze im Rahmen der Spielflächenbedarfsplanung geprüft und durch verschiedene Maßnahmen (z. B. Verschattung, Begrünung, Wasser, angepasstes Mobiliar, Ausrichtung der Spielgeräte zur kühleren Nordseite) an die zunehmende Hitze angepasst werden. Auch auf die Verschattung von Bänken und anderen Sitzgelegenheiten soll geachtet werden. Vorhandene hitzeresiliente Spielflächen sollen identifiziert werden und bei Neubauten und Sanierungen von Spielflächen wird besonders auf Hitzeresilienz und Hitzeschutzmaßnahmen geachtete.

Mögliche Aktionsschritte / Umsetzung:

- Identifizieren der Hitzebelastung auf Spielplätzen im Rahmen der Spielplatzbewertung, für den nächsten Spielflächenbedarfsplan
- Bestandsanalyse und Bewertungskriterien: Welchen Risiken/ Herausforderungen ist der jeweilige Spielplatz ausgesetzt?
  Wichtige Aspekte:
  - Lage des Spielplatzes im Stadtgebiet
  - Verschattung im Tageslauf
  - Standorte von Spielgeräten (Spielgeräte aus Edelstahlrutschen sind in der Regel nach Norden ausgerichtet)
  - Verwendete Materialien für Spielgeräte/Sitzgelegenheiten (Aufheizungsgefahr)
  - Verfügbarkeit von Wasser/Wasserspielen
  - Zugang zu Trinkwasser (in der Umgebung)
- Handlungsbedarf/ zu ergreifende Maßnahmen ableiten und bei Neuplanung berücksichtigen
- Niedrigschwellige Umsetzungsmöglichkeiten: z. B. Hinweisschilder für Eltern auf stark hitzebelasteten Spielplätzen
- Komplexe Umsetzungsmöglichkeiten
  - Verschattung durch Baumbepflanzung, Pagoden und Anordnung der Spielgeräte
  - Wenn möglich, einrichten von Wasserspielen und Trinkbrunnen

Realisierungsaufwand:

		
Zeitaufwand	Personalaufwand	Kostenaufwand

Synergien (+)	**Hemmnisse/ Konfliktpotenzial (-)**
• Vorbeugung von gesundheitlichen Risiken bei Kindern unter Bedingungen des Klimawandels • Schaffung von kühlen Orte	• Viel Verschattung in Kombination mit viel Niederschlag erhöht die Gefahr für Vermoosung • Kosten und Auflagen bei Wasserspielgeräten/Trinkbrunnen

Erfolgscontrolling:

Anzahl der durchgeführten Anpassungsmaßnahmen
Anzahl der hitzeresilienten Spielplätze (absolut/anteilig)

Gelungene Beispiele / Hilfestellungen und weitere Infos / Förderprogramme:

- Gelungenes Beispiel aus Düsseldorf: Die Stadt hat die Spielanlagen auf ausreichende Verschattung

überprüft und anschließend Kinderspielplätze identifiziert, welche für eine mögliche und sinnvolle Baumbepflanzung in Frage kommen. Bei der Neu- und Umplanung wird der Hitzeschutz konsequent berücksichtigt, so zum Beispiel bei der Anordnung von Spielgeräten, der Auswahl von Materialien und der Platzierung von schattenspendenden Bäumen.

- Gutes Projekt: Umbau der Spielplätze im Landschaftspark Duisburg-Nord: https://www.landschaftspark.de/aktuelles/okologischer-neubau-der-spielplatze-im-landschaftspark/